

## Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder  
E-Mail: [Tagung@lel.bwl.de](mailto:Tagung@lel.bwl.de)



Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
Tagungsorganisation  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

## Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Das Veranstaltungsprogramm der Akademie orientiert sich an aktuellen und für den Ländlichen Raum bedeutenden Themen. Es will informieren und zur Auseinandersetzung mit der Situation des Ländlichen Raums anregen. Daher ist die Akademie bemüht, sich nicht nur auf einzelne Schwerpunkte zu beschränken, sondern politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Themen als Elemente ganzheitlicher Strukturen zu begreifen.

Mit ihrem Bildungsangebot möchte die Akademie zur Stärkung des Ländlichen Raums als eigenständigem Lebensraum beitragen und Impulse für Initiativen und Projekte geben. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit informiert sie über Programme und Fördermaßnahmen der Landesregierung.

### Die Akademie kommt zum Bürger

Die Akademie Ländlicher Raum ist eine „fliegende Bildungseinrichtung“. Alle Veranstaltungen werden dezentral in den verschiedenen Gemeinden Baden-Württembergs angeboten.

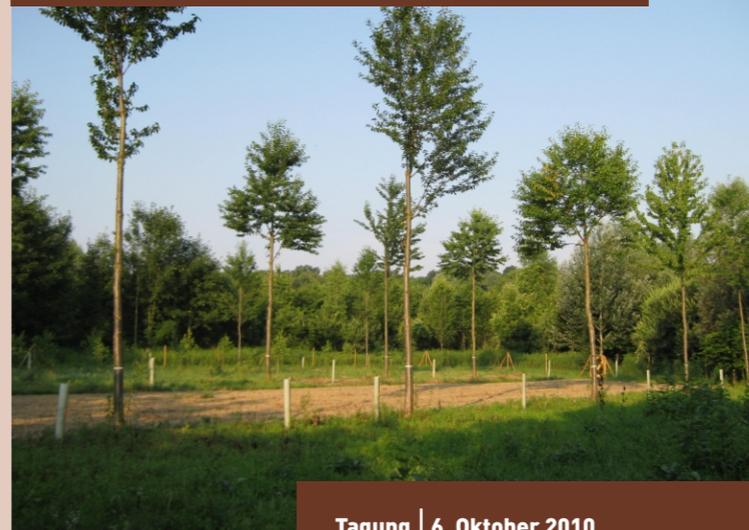
In Kooperation mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung veranstaltet die Akademie vor Ort Symposien und Seminare, Exkursionen und Fachtagungen sowie Vortragsveranstaltungen und Expertenrunden. Zudem unterstützt sie die vielfältige Bildungsarbeit freier Träger im Ländlichen Raum.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg  
bei der Landesanstalt für Entwicklung der  
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340  
Telefax: (07171) 917-140  
E-Mail: [Tagung@lel.bwl.de](mailto:Tagung@lel.bwl.de)  
[www.laendlicher-raum.de](http://www.laendlicher-raum.de)

## Agroforstsysteme Eine Chance für Bewirtschafter, Natur und Landschaft



Tagung | 6. Oktober 2010  
Freiburg i. Br., Haus zur Lieben Hand

## Agroforstsysteme: Eine Chance für Bewirtschafter, Natur und Landschaft

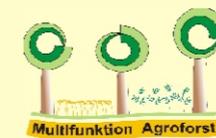
Agroforstsysteme (AFS) kombinieren land- und forstwirtschaftliche Produktion auf derselben Fläche. Weltweit verbreitet bringen diese Landnutzungssysteme zahlreiche nachgewiesene Vorzüge hinsichtlich Ökologie und Ökonomie mit sich. Doch welche Chancen bieten moderne AFS in unseren Breiten?

Das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Verbundprojekt „Multifunktionale Bewertung von Agroforstsystemen“ setzt an diesem Punkt an. Wirkungen von AFS werden untersucht, um die Grundlage für deren Bewertung zu verbessern sowie Hemmnisse und Vorurteile von Landnutzern abzubauen.

Im Fokus der Untersuchungen stehen die Quantifizierung positiver Effekte von AFS aus Sicht des Umweltschutzes, die Optimierung von Naturschutzleistungen und zusätzliche Ertragsmöglichkeiten, z. B. durch die Produktion von Wertholz. Anhand von Demonstrationsflächen wird die Bewirtschaftung von AFS praxisorientiert untersucht. Außerdem wird für die hiesigen Standortbedingungen das ökonomische und ökologische Potenzial aufgezeigt.

Ziel dieser Tagung ist der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Industrie, Politik sowie landwirtschaftlicher Beratung und Praxis. Hierbei stehen Möglichkeiten und Chancen, die AFS sowohl für die Landwirtschaft als auch für Natur und Landschaft bieten, im Vordergrund. Durch die Präsentation der Forschungsergebnisse, kommunaler Praxisbeispiele, Erfahrungen aus der Wertholz verarbeitenden Industrie und den Besuch einer Demonstrationsfläche, auf der Wertholzproduktion und landwirtschaftliche Nutzung stattfindet, wird das Konzept und die Realisierung von AFS veranschaulicht.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserer Tagung in Freiburg begrüßen zu dürfen.



## Programm

Moderation: Prof. Dr. Heinrich Spiecker, Universität Freiburg, Institut für Waldwachstum

### 09.30 Begrüßung und Einführung

Landesforstpräsident Max Reger, Leiter der Geschäftsführung ForstBW, Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### 09.45 Historische Agroforstsysteme und ihr Gegenwartsbezug

Prof. Dr. Werner Konold, Universität Freiburg, Institut für Landespflege

### 10.05 Auswirkungen von Baumstreifen auf Erträge und Bodenerosion

Frieder Seidl, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

### 10.25 Wie können Agroforstsysteme dem Naturschutz dienen?

Manuel Oelke, Universität Freiburg, Institut für Landespflege

### 10.45 Diskussion

### 10.55 Kaffeepause

Moderation: Klaus Mastel, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

### 11.25 Agroforstsysteme im Kommunalbereich: ein Erfahrungsbericht aus der Stadt Donzdorf

Georg Krause, Umweltbeauftragter der Stadt Donzdorf

### 11.45 Agroforst und Landschaftsplanung: Fragestellungen und planerische Lösungsansätze in einer Kommune

Gottfried Hage, Büro Hage + Hoppenstedt Partner, Rottenburg am Neckar

### 12.05 Wertholz: Elsbeere, Speierling + Co

Thomas Kellner, Schreinerei Urholz, Schwaigern-Stetten

### 12.25 Vom Agroforst zur Wertholzwiese: Tendenzen im Erwerbs- und Streuobstbau

Dr. Helga Buchter-Weisbrodt, Journalistin

### 12.45 Diskussion

### 13.00 Mittagspause

### 14.15 Exkursion zur Versuchsfläche nach Breisach mit Beiträgen zur

#### Wertholzproduktion in Agroforstsystemen

Prof. Dr. Heinrich Spiecker, Universität Freiburg, Institut für Waldwachstum

#### landwirtschaftlichen Produktion in Agroforstsystemen

Klaus Mastel, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

### 17.15 Ende der Veranstaltung

*Bildnachweis: Titelfoto: Simeon Springmann; Foto „Haus zur Lieben Hand“: Michael Spiegelhalter; Fotos Bildleiste: Anja Chalmin (LTZ); Prof. Dr. Thorsten Beimgraben (FVA); Sägewerk Echlte; Prof. Dr. Heinrich Spiecker; Kaisu Makkonen-Spiecker*

## Projektbeteiligte



Universität Freiburg,  
Institut für Waldwachstum  
www.iww.uni-freiburg.de



Universität Freiburg,  
Institut für Landespflege  
www.landespflege-freiburg.de



Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)  
www.LTZ-Augustenberg.de



Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)  
www.dbu.de

### Tagungsort

Haus zur Lieben Hand, Löwenstraße 16, 79098 Freiburg i. Br.

### Tagungsbeitrag

25,00 Euro (inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke, Tagungsunterlagen und Bustransfer zur Versuchsfläche)

### Zielgruppe

Landwirte, Kommunen, Ministerien, Landschaftsplaner, Naturschutz, Flurbereinigungsbehörden, Holzverarbeiter

### Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg; Universität Freiburg, Institut für Waldwachstum und Institut für Landespflege; Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

## Anmeldung

### Agroforstsysteme: Eine Chance für Bewirtschafter, Natur und Landschaft

Tagung am 6. Oktober 2010, Freiburg i. Br., Haus zur Lieben Hand

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

An der Exkursion zur Versuchsfläche nach Breisach nehme ich teil

### Organisation

**Anmeldung:** Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

**Rückerstattung des Tagungsbeitrags:** Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis zum 30. September 2010 eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

**Datensicherung:** Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

